



Punsch im Alten Eiswerk am 13. Dezember 2009

Wie immer am dritten Advent hatten Waltraud und Robert samt eingespieltem Team alle Seglerinnen und Segler zum gemütlichen Treffen mit Punsch, Kuchen und Schmalzbrotten (natürlich alles „handgemacht“) in das Alte Eiswerk eingeladen. Und wieder einmal kamen (fast) alle, um sich im festlich geschmückten Raum bei netten Klönschnacks der vorweihnachtlichen Stimmung hinzugeben.

In seiner Ansprache freute sich auch der 1. Vorsitzende, Dr. Wolfgang Engels, dass rd. 65 Segelsportler wieder einmal den Weg in die Kapitän-Alexander-Straße gefunden hatten (... „wir schreiten durch das Robert-Erkner-Portal, erklimmen die steilen Stufen bis in das oberste Stockwerk, wo wir dann auf das freundlichste empfangen werden . Waltraud und Robert, wir danken Euch und Euren Assistentinnen für die liebevolle Dekorationen und Vorbereitungen. Im Reigen der jährlichen Veranstaltungen der SVC nimmt Eure Veranstaltung einen besonderen Platz ein, wie aus der großen Zahl der Teilnehmer (~65) erkennbar ist. ...“). Er ließ beste Grüße des 2. Vorsitzenden und seiner Frau ausrichten und sandte beste Grüße mit baldigen Genesungswünschen von allen Anwesenden zurück. Nachdem er sich bei den Akteurinnen und Akteuren mit Blumensträußen bedankt und allen Anwesenden einen schönen dritten Advents-Nachmittag gewünscht hatte, übergab es das Wort an Sk Horst Tronnier, der sich ein weiteres Mal nicht gescheut hatte, der segelnden Zunft mit einem aktuellen Gedicht zu gedenken:

“Der schönste Platz auf Erden“

von Horst Tronnier
Cuxhaven 2009-12-13

Ruhe ist eingekehrt am Hafen,
die Yachten stehen in Reihen an Land.
Doch wer da denkt, die Segler schlafen,
der hat die Lage nicht erkannt.

Im Sommer der schönste Platz auf Erden,
müssen die Schiffe im Winter gewartet werden.
Da wird geschliffen, gemalt, geschrubbt und poliert,
und was da defekt ist, das wird repariert.

Natürlich muss auch ,mal eine Pause sein,
und da springt dann wieder das Eiswerk ein.
Zum Glück ist es schon zur Norm geworden,
dass man dort ,was auf die Beine bringt,
wo man in froher Runde, wie heute,
genüsslich seinen Glühwein trinkt.

Und immer wieder muss man Danke sagen
Zu denen, die damals den Mut gehabt,
so ein Treffen wie dieses hier einfach ,mal zu wagen,
und wie man sieht – es hat geklappt!

Dann werden die Tage wieder heller,
die Arbeit geht entsprechend schneller.
Im Yachthafen kehrt wieder das Leben ein.
Die Boote, sie glänzen im Sonnenschein,
und die Gäste kommen aus aller Welt,
ganz klar – weil’s ihnen bei uns hier gefällt!

Doch auch wir können dann wieder glücklich werden –
Im Sommer an Bord – der schönste Platz auf Erden!

